



## Mit welchen Fragen kann man sich an **BRAIN** wenden ?

Über „Hochbegabung“ gibt es viele verschiedene Meinungen, Mutmaßungen und Vorurteile. Viele Eltern, Lehrkräfte, Ärztinnen und Ärzte sind daher verunsichert, wenn sie glauben, ein Kind könne eventuell hochbegabt sein. Bei **BRAIN** finden sie kompetente Ansprechpartner.

**Die Psychologinnen und Psychologen bei **BRAIN** geben unter anderem Auskunft und Rat bei folgenden Fragen:**

- Ist das Kind hochbegabt?
- Wie stellt man Hochbegabung fest?
- Soll das Kind vorzeitig eingeschult werden?
- Wo liegen die intellektuellen Stärken (und Schwächen) des Kindes?
- Ist das Kind in der Schule eventuell überfordert?
- Hängen auftretende Probleme (z.B. Schulschwierigkeiten, soziale Auffälligkeiten) mit einer besonderen Begabung zusammen?
- Ist mein Kind aufgrund der besonderen Begabung „anders“ als andere Kinder?
- Brauchen besonders begabte Kinder „besondere“ Erziehungsmaßnahmen?
- Wann ist bei einem hochbegabten Kind zum Überspringen zu raten?
- Wo finde ich Informationen zum Thema „besondere Begabung“?
- Welche Fördermöglichkeiten gibt es?

## Begabungsdiagnostische Beratungsstelle **BRAIN**

FB Psychologie der Philipps-Universität Marburg  
„AG Pädagogische Psychologie & Entwicklungspsychologie“  
Gutenbergstr. 18  
35032 Marburg

E-Mail: [brain@staff.uni-marburg.de](mailto:brain@staff.uni-marburg.de)  
<http://www.uni-marburg.de/fb04/ag-pp-ep/brain>

Tel.: (0 64 21) 282-38 89  
Fax: (0 64 21) 282-39 31



Eine Anmeldung ist nur telefonisch möglich. Die telefonischen Sprechzeiten erfahren Sie unter:

**Telefon: (0 64 21) 282-38 89**

### Impressum

Herausgeber: Hessisches Kultusministerium  
Luisenplatz 10  
65185 Wiesbaden  
Tel. 0611 / 368-0  
[www.kultusministerium.hessen.de](http://www.kultusministerium.hessen.de)

Verantwortlich: Tatjana Schruttko

Redaktion: Erika Körner-Denne

Stand: 1. Auflage - März 2008

Gestaltung: Muhr Design und Werbung, Wiesbaden

Druck: Druckkollektiv, Gießen

Hessisches Kultusministerium

HESSEN



## Die begabungsdiagnostische Beratungsstelle - **BRAIN**

Bildungsland  
Hessen





**F**ür hochbegabte Kinder und Jugendliche werden geeignete Beratungs- und Fördermöglichkeiten im hessischen Schulwesen angeboten, sodass diese Schülerinnen und Schüler ihre Potenziale gut verwirklichen können.

Seit 1999 gibt es die zentrale begabungsdagnostische Beratungsstelle *BRAIN* unter der Leitung von Professor Dr. Detlef H. Rost, die durch finanzielle Mittel des Hessischen Kultusministeriums gefördert und abgesichert ist.

Die Gründung von *BRAIN* resultierte aus dem vielfachen Wunsch nach einer wissenschaftlich fundierten und zugleich von der Schulaufsicht unabhängigen staatlichen Beratungsstelle, zu der insbesondere in Problem- und Konfliktfällen Zuflucht genommen werden kann.

Auch überregional hat *BRAIN* großes Ansehen in Diagnostik und Beratung erworben und dazu beigetragen, dass Hessen im Blick auf seine Hochbegabtenförderung einen Spitzenplatz unter den Bundesländern einnimmt.

Beratungsziel ist, Eltern und Schulen zu einer realistischen Sichtweise der Möglichkeiten und Grenzen der Kinder zu verhelfen. Chronische Unterforderung wie auch chronische Überforderung sollen dabei verringert und auch für die Zukunft vermieden werden.

## Was bietet *BRAIN* ?

*BRAIN* stellt Informationen zu vielen Fragen, die „Hochbegabung“ berühren, bereit und hilft, Unsicherheit zu reduzieren und unangemessene Befürchtungen sowie unzutreffende Mythen bezüglich hochbegabter Kinder und Jugendlicher zugunsten einer realistischen Betrachtung abzubauen.

Darüber hinaus bietet *BRAIN* eine telefonische Erstberatung an. Diese dient dazu, einzelfallbezogene Informationen und Unterstützung zu geben. Wenn erforderlich, kann sich eine Folgeberatung mit einer umfassenden individuellen psychologischen Begabungsdagnostik anschließen.

## Was bietet *BRAIN* nicht ?

*BRAIN* kann aus personellen Gründen leider keine psychologische Therapie oder Langzeit-Erziehungsberatung durchführen. Ebenfalls kann *BRAIN* aus Kapazitätsgründen leider keine Förderkurse, Trainings oder ähnliches anbieten. Bei gravierenden Problemen unterstützt *BRAIN* Elternhaus und Schule dabei, eine qualifizierte Stelle zu finden, die eine entsprechende Betreuung, Förderung und gegebenenfalls Behandlung übernehmen kann.



## Wer arbeitet bei *BRAIN* ?

Um eine hochwertige psychologische Diagnostik und Beratung zu gewährleisten, sind bei *BRAIN* ausschließlich Diplom-Psychologinnen und -Psychologen beschäftigt. Die vielfältigen Erfahrungen aus dem „Marburger Hochbegabtenprojekt“ fließen in die Arbeit der Beratungsstelle ein. Dies, die Anbindung an die Universität Marburg und eine kontinuierliche Weiterbildung stellen sicher, dass Diagnostik und Beratung nach aktuellen wissenschaftlichen Standards erfolgt.

## Was geschieht nach der Beratung und Diagnostik mit den Daten ?

Alle von *BRAIN* erhobenen personenbezogenen Daten (Name, Adresse etc.) werden streng vertraulich behandelt; die Anforderungen des Datenschutzes werden strikt beachtet. Außer den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern von *BRAIN* bekommt keine dritte Person ohne Einverständnis der Betroffenen Zugang zu den erhaltenen Informationen.

## Was kostet die Beratung und Diagnostik ?

Anmeldung und erste telefonische Beratung sind kostenfrei. Kommt es zu einer weiteren Beratung und / oder zu einer psychodiagnostischen Untersuchung, wird nach Abschluss der Beratung eine Spende erbeten.